

Abstract:
**Emanzipation, Ökologie, konservative Werte – Grüne und Union im
programmatischen Einklang?**

**Eine Inhaltsanalyse der Programmatik von Bündnis 90/Die Grünen und CDU/CSU auf
Bundesebene im Zeitraum von 1998-2013**

Amir Albouyeh, Boris Bogdahn, Kim-Gerriet Merten & Simon Schütter

Betreuer: Dr. Simon Tobias Franzmann

Bei ihrer Gründung 1980 sahen sich die Grünen als systemkritische Partei, deren großer Gegenpol vor allem in der CDU/CSU ausgemacht wurde. Mit der Etablierung der Partei Bündnis 90/Die Grünen scheint sich diese Polarisierung allerdings aufgelöst zu haben. Auf Kommunal- und Landesebene gab und gibt es bereits einige schwarz-grüne Bündnisse und auch nach der Bundestagswahl 2013 fanden erste Sondierungsgespräche zwischen der Union und den Grünen statt. In dieser Arbeit wird der Frage nachgegangen, inwieweit sich die beiden Parteien inhaltlich angenähert haben. Dies wird mithilfe einer Inhaltsanalyse der Bundeswahlprogramme beider Parteien im Zeitraum 1998-2013 vollzogen. Gemäß der Salienztheorie und des Konzepts Issue Ownership stehen dabei die Kernthemen beider Parteien, welche historisch hergeleitet und empirisch überprüft werden, im Fokus. Grundlage für die empirische Vorgehensweise liefern die Daten und Codierungen des Manifesto Research on Political Representation (MARPOR), welche für den Vergleich deutscher Parteien durch weitere inhaltliche Ausdifferenzierungen geschärft werden. Durch dieses Vorgehen können inhaltliche Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Annäherungsprozesse zwischen Grünen und Union auf unterschiedlichsten Abstraktionsebenen dargestellt werden.